

Dringliche Anfrage

Antragstellender Klub

Klub der Grünen im Oö. Landtag

Zuständiges

Regierungsmitglied

Landesrätin Michaela Langer-Weninger

Wortlaut der Hauptfrage

In der Gemeinde Ohlsdorf wurden 19 ha Wald in das Betriebsbaugelände „Ehrenfeld II“ umgewidmet und Ende 2021 gerodet. Der Rechnungshof hat in einem kürzlich medial bekannt gewordenen Prüfbericht-Rohentwurf die dafür notwendigen behördlichen Genehmigungsverfahren beurteilt und zahlreiche Kritikpunkte festgestellt.

Teilen Sie die Feststellung des Rechnungshofes, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Beantragung einer Rodungsbewilligung durch ein Privatunternehmen für das Betriebsbaugelände „Ehrenfeld II“ in Ohlsdorf weder bei der Antragstellung noch bei der Bewilligung vorgelegen sind?

Wortlaut der 1. Unterfrage

Haben Sie bereits Konsequenzen im Zusammenhang mit dem Rodungsverfahren für das Betriebsbaugelände eingeleitet und wenn ja, welche?

Wortlaut der 2. Unterfrage

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Bezirkshauptmannschaft Gmunden die Möglichkeiten einer Wiederaufnahme des Rodungsverfahrens gewissenhaft prüft?

Wortlaut der 3. Unterfrage

Sind mittlerweile alle nach dem Rodungsbescheid erforderlichen Ersatzaufforstungsflächen bekannt und wenn ja, wo befinden sich diese?

Wortlaut der 4. Unterfrage

Wie gewährleisten Sie in Zukunft, dass bei Rodungsverfahren vor Bewilligung einer Rodung sämtliche Ersatzaufforstungsflächen und deren Eignung sichergestellt sind?

KO Severin Mayr